

Informationen aus der Behörde

Am 18. März 2024 fand in der Mehrzweckhalle in Hüttlingen die alljährliche Schulgemeindeversammlung (SGV) statt. In seiner Einleitung hob Präsident Michael Ackerknecht die wichtigsten Punkte des vergangenen Jahres hervor:

- Die Schülerzahl an der Primarschule Hüttlingen ist in der Tendenz am Steigen. Um diese Herausforderung adäquat anzugehen und den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen ein gutes Umfeld bieten zu können, hat die Behörde das Projekt Schulentwicklung gestartet, das man gerne in die nächste Runde führen möchte.
- Die Situation am Arbeitsmarkt für Lehrpersonen bleibt angespannt, was für jede Schule eine Herausforderung ist, wenn es darum geht, Pensen neu zu besetzen.
- Die Photovoltaik Anlage auf dem Dach des Schulhauses konnte in Betrieb genommen werden und das Projekt konnte knapp CHF 10'000 unter Budget abgeschlossen werden. Damit leistet auch die Primarschule ihren Beitrag zu erneuerbaren Energien.

Im Fokus der Versammlung standen die drei Kreditanträge für die Erweiterung des Wärmeverbundes, für die Beschaffung der interaktiven Wandtafeln und für die nächste Phase des Projektes Schulraumentwicklung.

Im Zusammenhang mit der Überbauung Schlossacker West soll der Wärmeverbund erweitert werden. Dieses Projekt wurde bereits an einer früheren SGV vorgestellt und bewilligt, durch die grössere Anzahl der geplanten Neubauten und gestiegenen Baupreisen, musste dieser Kredit jedoch nochmals bewilligt werden. Die Stimmbürger stimmten dem revidierten Kreditantrag von CHF 304'000 und den entsprechenden Anschlussgebühren und Wärmelieferverträgen einstimmig zu.

Mit dem Kreditantrag für die Beschaffung der interaktiven Wandtafeln sollen die bestehenden Wandtafeln und Monitore durch eine Kombi-Lösung ersetzt werden. Da die Tafeln im Schulunterricht weiterhin eine zentrale Rolle spielen werden, wird eine 7-Flügelige-Wandtafel installiert, in der sich in der Mitte ein Touch-Display befindet, welches für die Präsentation von Inhalten sowie zur Interaktion verwendet werden kann. Dem Kreditantrag über CHF 60'000 stimmten die Stimmbürger zu.

Da durch die gestiegenen Schülerzahlen die Kapazität des Schulhauses an seine Grenzen kommt, beziehungsweise teilweise sogar schon überschritten ist, hat man das Projekt Schulraumentwicklung gestartet. Weiter weist das Schulhaus mit 35 Jahren Sanierungsbedarf aus. Die Behörde möchte dieses Projekt in die nächste Phase bringen. Der dazu benötigte Kredit von CHF 50'000 wurde von den Stimmbürgern gutgeheissen.

Auch der Rechnungsabschluss war sehr erfreulich und man konnte das Jahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 132'839.61 abschliessen. Der Überschuss ist vor allem auf höhere Kantonsbeiträge und Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen. Der Gewinn wird nach einstimmigem Beschluss der Stimmbürger dem Erneuerungsfonds Baufolgekosten zugewiesen.

Wie bereits bekannt, werden auf Ende der Legislatur der Präsident Michael Ackerknecht und Alex Schwarz zurücktreten und sich nicht mehr zur Wahl stellen. Die Primarschule ist somit auf der Suche nach Verstärkung in der Behörde. Interessierte können sich jederzeit bei Michael Ackerknecht melden.